

**Auszüge aus der Ausschreibung für die Hallenpunktrunde der Junioren 2011/2012
im NFV-Kreis Ammerland mit Ergänzungen des Schiedsrichterausschusses**
Geltungsbereich A-Junioren

Die A-Junioren bestreiten die Hallenpunktrunde als Futsal-Runde mit vereinfachten Futsal Regeln. Abweichend von den festgelegten Hallenregeln gelten für diese Punktrunde nachfolgende Futsal-Regeln:

Der Ball hat die Größe 4 und ist sprungreduziert. Es wird auf Handballtore (3 x 2m) gespielt. Des Weiteren gilt:

1. Es sind Schienbeinschoner zu tragen!
2. Bei den A -Junioren 4 Feldspieler und 1 Torwart mit. Es müssen mindestens 4 Spieler anwesend sein.
3. Es wird mit Seiten- und Toraus gespielt. Bei Seitenaus wird der Ball eingerollt, ein Fuß des einrollenden Spielers muss sich außerhalb des Spielfeldes befinden.
Aus direkt verwandelten Ecken können Tore erzielt werden. Beim Toraus wirft oder schlägt der Torwart den Ball mit Fuß oder Hand aus dem Torraum (6m durchgezogene Linie vor dem Tor).
Lenkt der Torwart den Ball ins Toraus, wird das Spiel mit Eckball fortgesetzt.
4. Der Torwart darf den Torraum nicht verlassen, es sei denn zur Abwehr eines Balles.
5. Der Torwart darf den Ball nach einem Zuspiel bzw. Einkick vom Mitspieler den Ball nicht mit den Händen aufnehmen (Rückpassregel)
6. Beim Torabwurf nach einem Toraus darf kein Gegenspieler den Torraum betreten. Wird der Torabwurf nicht innerhalb von vier Sekunden ausgeführt, folgt ein indirekter Freistoß gegen den Torhüter auf der Strafraumlinie.
7. Vergehen werden in Sinne der DFB Regeln 12/13 mit direkten und indirekten Freistößen bestraft. Aus einem Anstoß kann direkt kein Tor erzielt werden.
8. Bei Vergehen im Torraum, die im Sinne der DFB Regel 12 mit einem direkten Freistoß bestraft werden, erfolgt ein Strafstoß von der 6-m-Linie. Nach dem jeweils vierten Teamfoul erfolgt ein Freistoß von der zweiten Strafstoßmarke von der 10-m-Markierung.
Der Anlauf des Schützen beträgt maximal 2 Meter. Die Spieler der verteidigenden Mannschaft müssen 5 Meter entfernt und sich mit Ausnahme des Torhüters hinter der jeweiligen Marke befinden.
9. Wird der Ball an die Decke oder an Gegenstände geschossen oder abgewehrt, so erfolgt ein Einkick von der Seitenauslinie für den Gegner von der Stelle, die dem Vorfall am nächsten liegt. **Gilt auch für den Torwart. Wird der Ball so abgewehrt, dass er innerhalb des Torraumes an die Decke geht, erfolgt der Freistoß von der 9-Meter-Linie.**
10. Bei Anstoß, Einkick, Eckbällen und Freistößen müssen die Gegenspieler 5 m Abstand halten.
11. Tore können überall aus dem Spielfeld erzielt werden. Aus einem Torabwurf kann kein Tor direkt erzielt werden.
12. Der Feldverweis auf Zeit beträgt 2 Minuten. Bei einer roten Karte muss die betroffene Mannschaft bis zum Ende des Spiels dezimiert weiterspielen. Der Spieler wird vom Spieltag ausgeschlossen (Vorsperre), der Pass wird eingezogen. Es erfolgt eine Meldung im Spielbericht. Nach Torerfolg des Gegners verfällt die Reststrafe nicht.
13. Die Wechselzone befindet sich an der Torauslinie neben dem eigenen Tor. Dort haben sich auch die Betreuer der Mannschaften aufzuhalten. Die Auswechslungen können im laufenden Spiel über die Torlinie erfolgen. Der Einwechselspieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen hat. Bei offensichtlichen Wechselfehlern erhält die betroffene Mannschaft eine zweiminütige Zeitstrafe.
14. Die Abseitsregel ist aufgehoben.
15. Es können nur Spieler eingesetzt werden, die eine vom NFV erteilte Spielerlaubnis haben
16. Die Spieldauer beträgt 1 x 12 Min. Eine Time-Out-Regelung im Sinne der internationalen Futsal-Regeln ist nicht vorgesehen.
17. Jegliches Grätschen zum Gegenspieler im Kampf um den Ball ist zu unterbinden.

Kreisschiedsrichterausschuss
im NFV Kreis Ammerland

gez. Holger Schwengels